

Aus der Geschichte unserer St.-Lorenz-Kirche und der Gemeinde Vom 19. ins 20. Jahrhundert: Interessante Zeitdokumente und Bau des dritten Oberasbacher Schulhauses



Im Anschluss an Renovierungsarbeiten werden in den Jahren nach 1886 bis 1892 mit Emaille gemalte Buntglasfenster eingebaut, die 1966/67 (*Anmerkung: auf Verlangen der Denkmalschutzbehörde*) wieder entfernt wurden. Am „5. Dez. 1886 die erste Taufe nach der Reformation - bei Bahnwärter Kinzel“ in der St.-Lorenz-Kirche. Wegen der Entscheidung von 1886 in Bezug auf die Gottesdienste und die völlige Gleichstellung mit Zirndorf beantragt der Zirndorfer Kirchenvorstand 1892 beim Konsistorium, den Oberasbachern „diese Vergünstigung“ wieder zu entziehen. Da es sich aber nicht um eine Vergünstigung, sondern um eine Rechtsentscheidung handelte, blieb das Konsistorium bei seiner Entscheidung des Jahres 1886, auch wenn sich Zirndorfer Bäcker, Metzger und Wirte durch das Ausbleiben der Oberasbacher Kirchenbesucher in ihrem Geschäft geschädigt sahen, nicht zu reden von dem Mesner, dem nun die Klingelbeutel einlagen bei Trauungen von

Oberasbachern entgingen. Das Gezerre ging sogar so weit, dass das Bezirksamt Fürth angerufen werden musste, das nun die Klingelbeutel einlagen der Kirchenstiftung Oberasbach zusprach.

Aus dem Jahr 1898 gibt es ein interessantes Zeitdokument: „Eine Urkunde vom 9. Mai 1898 befand sich in der Kugel der Turmspitze, die bei der Renovierung der Kirche 1929 abgenommen und geöffnet wurde. Die Urkunde wurde anlässlich des Baus eines Blitzableiters auf dem Kirchen- und Turmdache in die Kugel gebracht. Die Kirchenverwaltung Oberasbach bestand aus den Herren: Vorsitzender J. G. Hilpmann, kgl. II. Pfarrer in Zirndorf, Stiftungspfleger Wolfgang Kleinlein aus Oberasbach, Bürgermeister Konrad Lohbauer aus Oberasbach, Bäckermeister Georg Kießling aus Oberasbach, Ökonom Friedrich Stürmer aus Rehdorf.“ „Der Ort Oberasbach hat 315 Einwohner, die Schule zählt 99 Schüler.“ „Am 16. und 17. März 1896 Großbrand in Oberasbach.“ „Der Zentner Korn kostet zur Zeit 8,30 Mark, der Zentner Weizen 10 Mark, der Zentner Gerste 9 Mark, der Zentner Haber (*Hafer*) 8 Mark. Der $7\frac{1}{2}$ Pfund Laib Brot kostet 80 Pfennige.“ 1904 wird ein neues Schulhaus in Oberasbach gebaut. Es beherbergt nach Umbau und Renovierung 1976 den Kindergarten St. Lorenz. HFF



vor dem dritten Schulhaus (ca. 1933/34)